

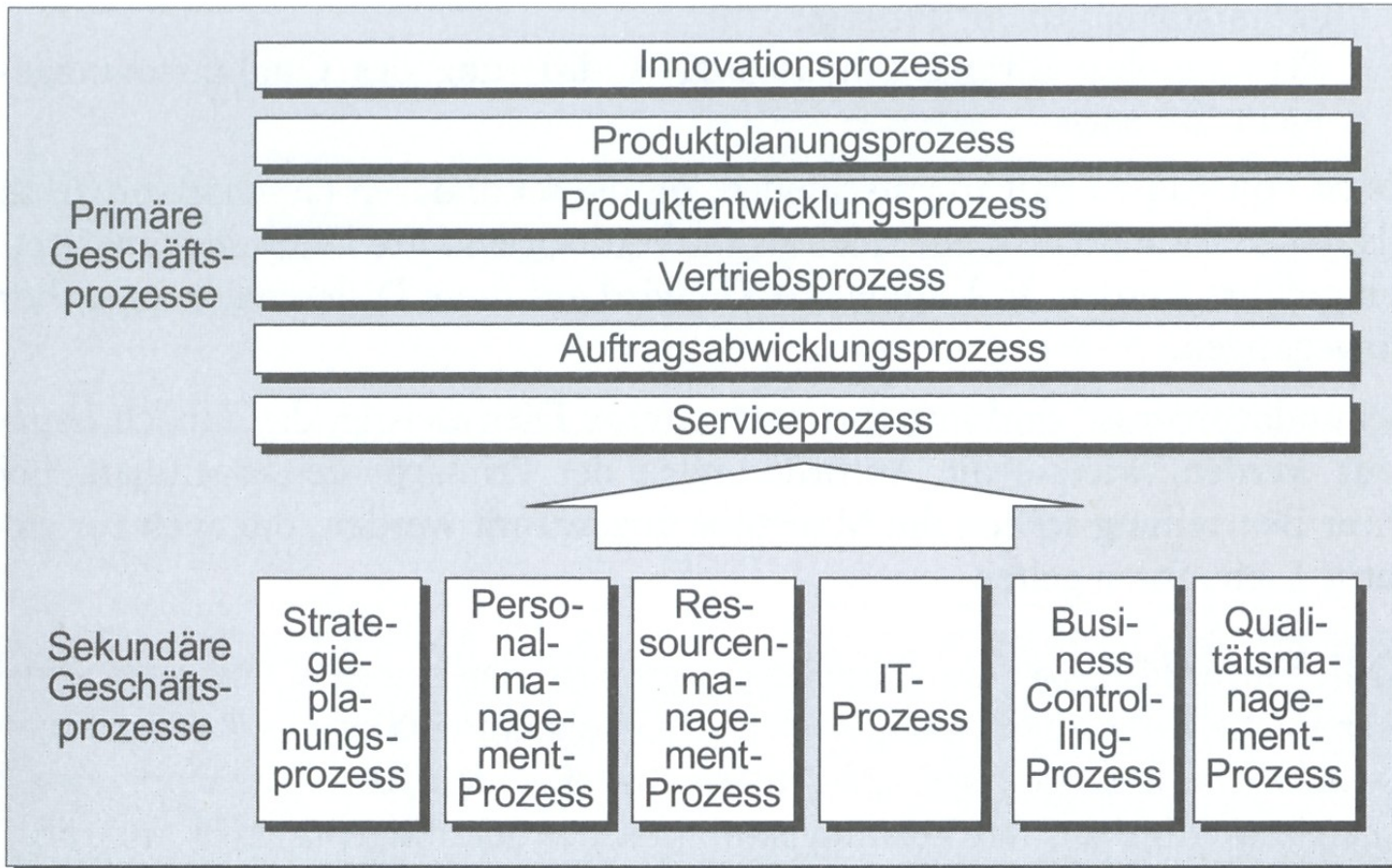
# primäre und sekundäre prozesse (I)

- Charakterisierung von primären und sekundären Prozessen:
  - Unterschiedliche Typisierungen von Prozessen
  - Wertkettenmodell nach M. E. Porter
  - Typisierungsvorschläge von Prozessen:

EFQM	Roland Berger	Diebold	Griese/Sieber
<ul style="list-style-type: none"><li>• Management Processes</li><li>• Operating Processes</li><li>• Support Processes</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steuerungsprozesse</li><li>• primäre Prozesse</li><li>• sekundäre Prozesse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Managementprozesse</li><li>• primäre Prozesse</li><li>• sekundäre Prozesse</li><li>• Innovationsprozesse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Managementprozesse</li><li>• Kernprozesse</li><li>• Supportprozesse</li></ul>

Quelle: Schmelzer/Sesselmann, 2004, S. 56

# primäre und sekundäre prozesse (2)



Quelle: Schmelzer/Sesselmann, 2004, S. 57



# bezugsbasis für prozesse

- Bezugsbasis für primäre und sekundäre Prozesse:
  - Homogenität
  - Größere Organisation
  - Kleinere und mittlere Organisationen (KMO)
  - Primäre Prozesse
  - Sekundäre Prozesse



# Gewichtung von Prozessen

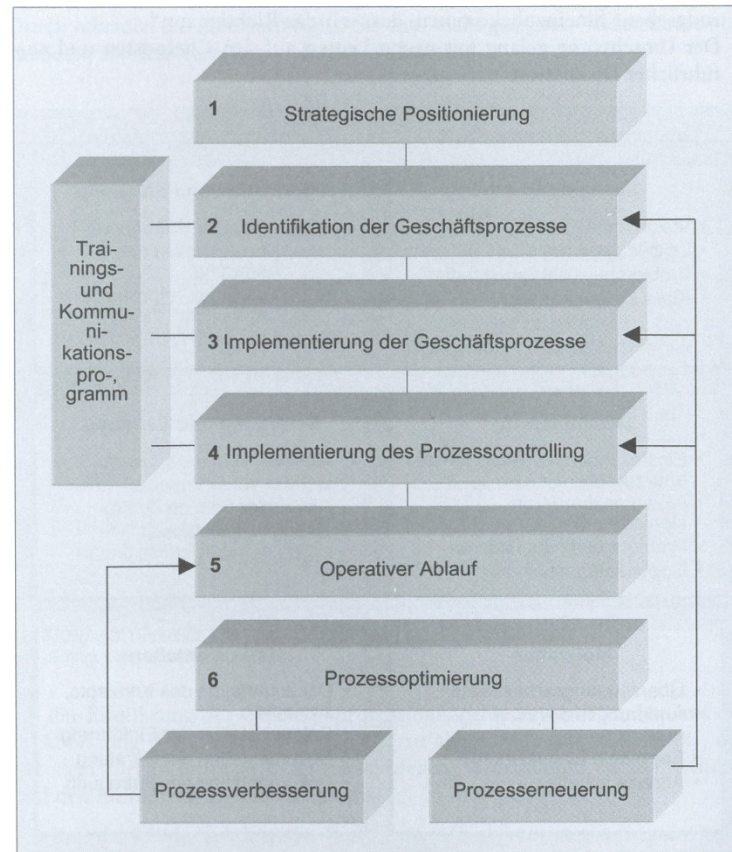
- Gewichtung von Prozessen wichtig für Entscheidungen:
  - Aufbau bzw. Ausbau von Kernkompetenzen
  - Auslagerung/Rückverlagerung von Prozessen oder Teilprozessen (Outsourcing/Insourcing)
  - Zuteilung finanzieller, personeller und technischer Prozeßressourcen
  - Erneuerung von Prozessen





# generelles vorgehenskonzept

- Generelles Vorgehenskonzept zur Einführung:



Quelle: Schmelzer/Sesselmann, 2004, S. 294